

II-363 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 277 J

1987-04-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Stummvoll
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst
betreffend steigende Impfmüdigkeit in Österreich

Laut Pressemeldungen nimmt die Impfbereitschaft der österreichischen Bevölkerung ständig ab. Beim vorbeugenden Krankheitsschutz liegt Österreich dadurch bereits weit unter dem Europaniveau. Besonders mangelhaft ist der Impfschutz gegen Masern und Mumps. Laut dem Wiener Gesundheitsstadtrat Dr. Stacher werden in Wien nur rund 55 bis 60 Prozent der Kinder gegen diese Krankheiten geimpft. Noch alarmierender ist die Situation in der Steiermark und im Burgenland, wo die Durchimpfungsquote bei 30 Prozent liegt. Europaweit hingegen liegt die Durchimpfungsquote in diesem Bereich laut WHO bei 75 Prozent.

Angesichts der Gefahr von Epidemien und Seuchen durch mangelnde Impfbereitschaft stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst folgende

A n f r a g e:

1. An welcher Stelle liegt Österreich bei der von der WHO angegebenen Durchimpfungsquote?
2. Wie hoch sind die Durchimpfungsquoten in den einzelnen Bundesländern?
3. Wie hat sich die Durchimpfungsquote in Österreich in den letzten Jahren entwickelt? (Wie hoch war sie vor 10 Jahren, vor 5 Jahren?)

-2-

4. Wie hat sich die Durchimpfungsquote im europäischen Durchschnitt entwickelt?
5. Wie hoch liegt die Durchimpfungsquote in Österreich bei
 - Kinderlähmung
 - Röteln
 - Mumps
 - Masern
 - Diphtherie
 - Keuchhusten?
6. a) Werden Sie durch verstärkte Aufklärung die Bevölkerung auf Gefahren für den einzelnen und für die Volksgesundheit durch mangelhaften Impfschutz aufmerksam machen?
b) Welche Maßnahmen werden Sie konkret setzen?